

6. Oktober 2015

Selbstorganisierte Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP sammelt über 3 Mio. Unterschriften

Behauptung der Europäischen Kommission, dass nur in Deutschland und Österreich gegen TTIP protestiert wird, ist schlicht falsch

Berlin, den 06.10.2015. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, gratuliert der selbstorganisierten Europäischen Bürgerinitiative (EPI), innerhalb eines Jahres über 3 Millionen Unterschriften zum Stopp der TTIP-Verhandlungen gesammelt zu haben. Morgen sollen die Unterschriften symbolisch in Brüssel übergeben werden. Mit der Unterschrift bei der selbstorganisierten Europäische Bürgerinitiative setzen sich die Bürger u.a. für einen Stopp der derzeitigen TTIP-Verhandlungen ein. In 23 von 28 EU-Mitgliedstaaten wurde das erforderliche Quorum an Unterschriften erreicht.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Dieser breite Protest gegen die derzeitigen Verhandlungen aus nahezu allen EU-Mitgliedstaaten sollte den Verantwortlichen in Brüssel und in den Hauptstädten der Mitgliedstaaten zu denken geben. Besonders deutlich wird, dass die Behauptung der Europäischen Kommission, dass nur in Deutschland und Österreich gegen TTIP protestiert wird, schlicht falsch ist. Insgesamt 3.121.481 Bürgerinnen und Bürger haben sich mit ihrer Unterschrift gegen die derzeitigen Verhandlungen gewandt und damit zugleich die Tür für ein neues Verhandlungsmandat aufgemacht, das unter anderem einen gerechten Welthandel zum Ziel hat.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat